

Südkorea steckt in einer politischen Krise



Die explodierenden Akkus von koreanischen Smartphones sind Peanuts im Gegensatz zur aktuellen Lage der Politik in Südkorea. [Die Stiftung für die Freiheit hat einen Hintergrundbericht erstellt](#) [1]. Die dramaturgischen Zutaten der politischen Krise könnten den zahlreichen im Land äußerst populären Seifenopern entnommen sein: Familiendramen, Geheimnisverrat und Geisterbeschwörung. Schlagworte wie diese haben dazu geführt, dass die Diskussion in Politik, Medien und Öffentlichkeit längst das Niveau der Sachorientiertheit und Rationalität verlassen hat.

Im Mittelpunkt der Geschehnisse stehen Präsidentin Park Geun-hye und die bislang relativ unbekanntere Geschäftsfrau Choi Soon-sil, zwischen denen es nicht nur zum Austausch von geheimen Regierungsinformationen und Geld gekommen sein soll. Es ist bisweilen sogar die Rede davon, Präsidentin Park Geun-hye sei an der Staatsspitze nicht mehr als eine Marionette Choi Soon-sils. Aus deutscher Perspektive hoch brisant: Die Verbindungen der mysteriösen Geschäftsfrau reichen bis in den Taunus.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/suedkorea-steckt-einer-politischen-krise>

Links

[1] <https://shop.freiheit.org/#!/Publikation/633>